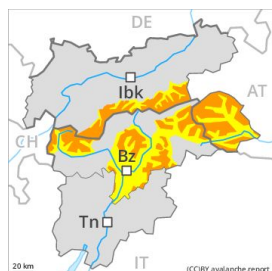




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 04.03.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Mit Neuschnee und Wind gebietsweise teils kritische Lawinensituation.

Tribschnee: Mit Neuschnee und starkem Nordwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Tribschneeansammlungen, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge an allen Expositionen. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch große. Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten und in den Gebieten mit viel Wind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr, besonders in den Lienzer Dolomiten. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 04.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Mit Neuschnee und Wind gebietsweise teils kritische Lawinensituation.

Triebschnee: Mit Neuschnee und starkem Nordwestwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Trieb Schneeansammlungen, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge an allen Expositionen. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch große. Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

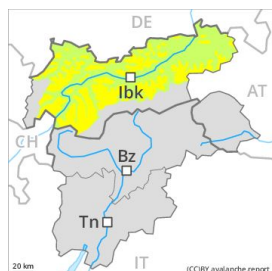
Es fallen verbreitet 20 bis 30 cm Schnee. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 04.03.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Triebsschneeanisammlungen. Sie können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten und in den Hauptniederschlagsgebieten ist die Lawinengefahr höher.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die Triebsschneeanisammlungen der letzten Tage haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Es fallen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Im Tagesverlauf entstehen besonders in den Hauptniederschlagsgebieten spröde Triebsschneeanisammlungen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.